

Unterschiedliche Sprachwege und der Schlüssel zur Welt

„Kannst du mir das Buch holen?“ Emma antwortet sofort und erzählt gleich noch von ihrem Wochenende. Noah zeigt auf das Regal, nimmt die Hand der Erzieherin und sagt: „Da!“. Beide Kinder sind etwa gleich alt – und doch entwickelt sich ihre Sprache sehr unterschiedlich. Während manche Kinder schon früh viele Wörter und kleine Sätze verwenden, sprechen andere deutlich weniger. Kinder wie Noah werden häufig als Late Talker bezeichnet.

In dieser praxisnahen Fortbildung erfahren Sie, woran sich Late Talker erkennen lassen, wann Gelassenheit und wann gezielte Unterstützung angebracht ist. Sie erhalten konkrete Anregungen, wie Late Talker feinfühlig, alltagsintegriert, ohne Druck und wirksam begleitet werden können.

Neben fachlichem Input erwarten Sie zahlreiche Praxisbeispiele, Fallbesprechungen, Übungen und Rollenspiele. Gemeinsam übertragen wir die Inhalte auf Ihren pädagogischen Alltag, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Umsetzung in Krippe und Kita.

Inhalte

- Typische Sprachentwicklung im frühen Kindesalter kennen und verstehen
- Late Talker erkennen und frühe Unterstützung wirksam gestalten
- Sprache alltagsintegriert fördern – im Spiel, in Routinen und beim Bilderbuchbetrachten
- Sprachförderliche Strategien und Methoden für den Kita-Alltag erproben
- Geeignete Bilderbücher für junge Kinder und Late Talker auswählen und gewinnbringend einsetzen
- Elterngespräche sicher, wertschätzend und fachlich fundiert führen

Kursnummer: 68-2027
Datum: 16. November 2027
Uhrzeit: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE
Kosten (€): 180,-
Zusätzliche: Bitte wählen
Kategorie?:
Kursleitung: Wagner, Johanna
Belegung: Noch Plätze frei (12.09.2026)